

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

Über

DIE HOREN

ZWEIMONATSHEFTE FÜR
KUNST UND DICHTUNG

Herausgeber:

HANNS MARTIN ELSTER
WILHELM VON SCHOLZ

urteilt „Der Zwiebfisch“ in Heft 3/4:

Frisch, jung, genial, zeit- und tiefensichtig ist der Charakter, das Wesen, der Geist und der Atem dieser einzigartigen Publikation. Energisch, zielrichtig und von keiner Konzession gehemmt ist ihr Wille, ihr Tun, ihre bis in die intimsten Bezirke der geistigen Revolution vordringende Bewegung. Hier wird „Chaos“ zur straffen, hieratisch gegliederten Organisation in Schrift, Bild und Kritik. Hier (endlich) ist die Zeit in ihrer Entelechie, in ihrer synthetischen Aussage gefaßt und positiv gesetzt; die Regieleistung ist mustergültig und frei von jeglichem Eigennutz. Das Verdienst des Herausgebers kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Die Zeitschrift abonnieren heißt: Dienst am deutschen Geiste tun. Heißt Nähe zu sich selbst und zu den schöpferischen Kräften seiner Zeit gewinnen.

Soeben gelangte zur Versendung:

Dritter Jahrgang 1926/27, Heft 1

Sechs Hefte im Jahres-Abonnement Rm. 15.—, Schw. Fr. 19.—

Einzelhefte Rm. 3.—, Schw. Fr. 4.—

1-9 Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%

Kollegen und deren Angestellten 1 Expl. für eigenen Gebrauch mit 50%

BESTELLUNGEN DIREKT
ODER DURCH F. VOLCKMAR, LEIPZIG



Horen-Verlag · Berlin-Grünwald